

# WO und die zweite Etage

---

## Kryon durch Lee Carroll am Healing Wednesday vom 5.10. 2022

Englische Originalaufzeichnung unter [www.kryon.com](http://www.kryon.com)  
Private Übersetzung ab Audio-Aufnahme von Susanne Finsterle

Seid gegrüsst ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

Was für ein Vergnügen es doch immer ist, zu euch zu kommen! Die Botschaften, die ich für euch habe, werden immer in Liebe gegeben. Man könnte sagen, die Absicht dieses ganzen Prozesses, den ihr hier seht und hört, ist die Absicht der Liebe. Es kommt in Liebe, damit vielleicht eine eurer Barrieren durchbrochen werden kann, nämlich dass diese Dinge sehr anders sind, als ihr gedacht habt. Oder vielleicht glaubt ihr, dass da eine Agenda ist. Die Agenda, ihr Lieben, ist ‚Licht‘ und dass ihr dadurch vielleicht Dinge sehen könnt, die ihr vorher nicht gesehen habt. Vielleicht könnt ihr euch plötzlich an etwas erfreuen, was ihr zuvor für illusorisch gehalten habt – zum Beispiel das Gefühl von Gesundheit, von Wohlbefinden, von Freude in eurem Leben, egal, was geschieht, oder das Wissen, dass ihr mit fast allem, was vor euch liegt, umgehen, es verändern oder verbessern könnt. Ihr Lieben, ihr seid nicht hierhergekommen, um zu leiden oder in Stress, Sorgen und Ängsten zu sein. Sorgen und Ängste scheinen ein eigenes Loch zu erschaffen... oder das Loch, in dem ihr euch befindet, noch zu vertiefen. Es sollte genau das Gegenteil sein: Wenn ihr euch in der Haltung übt, hinzuschauen, was auch immer es ist, und dankbar zu sein für das, was ihr habt, dann startet ihr einen Prozess, bei dem sich das Loch zu füllen und die Sorgen und Ängste wegzufallen beginnen – und stattdessen Lösungen auftauchen.

### Die Geschichte von WO

Ich habe eine weitere Geschichte von WO. Es ist eine Parabel, und Wo ist meistens der Charakter in diesen Parabeln, die wir seit 30 Jahren geben. WO ist weder ein Mann noch eine Frau, doch wir lassen ihn im Moment als Mann auftreten, weil es einfacher ist, über eine Person in einer Geschichte zu erzählen, wenn diese ein Geschlecht hat. WO, er, ist eigentlich ein/e Wo-man – ihr seht, was ich meine. Wo hat also kein Geschlecht, doch noch einmal: In dieser Geschichte ist er ein Mann.

WO kennt sich selbst soweit, dass er spürt, dass er auf eine höhere Ebene gehen muss - bildlich gesprochen: Er will auf ‚die zweite Etage‘ gehen. Er ist müde vom Leben auf der ersten Etage. Und überall, wo er hingehet, sagt man ihm, dass die Erhöhung des Bewusstseins möglich ist, und zwar durch Absicht. WO ist frustriert, weil im Moment nichts funktioniert. Er weiss nicht, wo er beginnen soll. Er sitzt da und sagt: „Lieber Spirit, bring mich auf diese zweite Etage. Ich sitze hier, müde und gelangweilt von der ersten Etage, und man hat mir gesagt, dass ich mit etwas mehr Bewusstsein so viele Dinge auf der zweiten Etage bekommen kann. Aber ich kann nicht bewusster werden, wenn ich hier im ersten Stock feststecke. Zudem gibt es seit einiger Zeit etwas in meinem Leben, das mir Probleme macht – es ist mein Chef bei der Arbeit. Du weißt, ich sollte nicht an dieser Arbeitsstelle sein und von diesem Chef missbraucht werden. Das ist nicht der Sinn, warum ich hier bin. Man hat mir immer und immer wieder gesagt, dass ich nicht hier bin, um zu leiden. Ich möchte

also nur zwei Dinge: Ich möchte auf die zweite Etage gelangen und ich möchte, dass mein Boss verschwindet. Das ist wirklich nicht zu viel verlangt. Ich glaube, dass ich diese Wunder in meinem Leben erschaffen kann.“ Das ist WO. WO hat gute Gedanken. Wo ist in der Tat auf der richtigen Spur.

Da kommt ein Führer zu WO. Oh, er wollte schon immer einen Führer. Nun, sein Führer ist eigentlich eine Schar von mehreren Führern, doch Wo gefällt es, einen einzelnen Führer zu haben – eine Person bekommt von einem Führer einen Ratschlag, also eine ‚Eins-zu-Eins-Situation‘. Das ist, was er erwartet und was er auch bekommt. Sein Führer erscheint ihm in einem Traum. „WO, ich sehe dich, und ich sehe, was du brauchst und was du möchtest. Alles ist möglich. WO, ich werde dir jetzt eine Vision geben und ich möchte, dass du diese Vision bei jeder Absichtserklärung wiederholst. Stell dir folgendes vor: Du bist eine Kamera, welche andere Leute beobachtet, die das tun, was du möchtest. Und damit du dorthin kommst, wo du hin möchtest, musst du den Lift nehmen.“

WO beobachtet also verschiedene, individuelle Akteure, Frauen und Männer, welche mit dem Lift hochfahren. Und er sieht, wie sie den Knopf für ‚aufwärts‘ drücken und wie dieser aufleuchtet, genau wie es sein muss. Danach sprechen die Leute ihre Absichten aus, die für ihn nicht so wichtig sind, weil seine Absichten ja anders sind als ihre. Und dann öffnet sich die Tür, sie gehen in den Lift, und die Tür geht wieder zu. Das ist alles. Und WO sagt zu seinem Führer: „So einfach ist das?“ Und der Führer antwortet: „Auf gewisse Weise schon. WO, ich möchte, dass du zu diesem Lift gehst und übst.“ Danach verschwindet der Führer.

In der folgenden Nacht geht WO in diese Vision, sitzt da, legt seine Hand auf sein Herz und sagt: „Ich bin in dieser Vision und – ja, dort ist der Lift, ich sehe ihn. Kann es wirklich so einfach sein?“ Und die Antwort lautet ‚Ja‘, denn Spirit hörte die Absicht, die in Liebe ausgesprochen wurde. WO geht also zum Lift und drückt den Knopf, der daraufhin aufleuchtet. Und er sagt: „Lieber Spirit, bring mich auf die zweite Etage – und ‚befreie‘ mich von meinem Chef. In Liebe, dies ist, was ich möchte, Spirit.“ Er ist sehr glücklich, dass er nun weiss, wie es gemacht wird. Er wartet also, der Lift kommt – aber die Türe geht nicht auf!

Das Licht für die Fahrt nach oben bleibt, doch die Türe öffnet sich nicht. Und so wiederholt WO seine Absicht – das tut ihr immer, ihr Lieben, wenn ihr denkt, dass Gott vielleicht gerade etwas anderes zu tun hat und es nicht gehört hat. Also wiederholt WO: „Lieber Spirit, bring mich auf die zweite Etage, und bitte unternimm etwas, um meinen Boss aus dem Weg zu räumen. Danke, lieber Spirit, ich weiss, dass es geschehen wird.“ Doch die Türe geht nicht auf. WO kommt aus dieser Vision zurück, und natürlich ist er enttäuscht. „Hatte der Führer nicht Recht? Hab ich vielleicht all dies nur erfunden? War dieser Führer real oder war es nur ein Traum, in dem ich annahm, einen Rat zu bekommen?“ Jeder scheint bei Intuitionen so zu reagieren: Ihr zweifelt daran.

Der Führer kommt in der nächsten Nacht zurück und sagt: „WO, hast du getan, was ich gesagt habe?“ WO antwortet: „Natürlich hab ich das getan. Ich ging zum Lift, drückte den Knopf, das Licht ging an, ich sprach aus, was ich wollte – doch nichts geschah.“ Und der Führer sagt; „Nun, WO, hast du wirklich das verlangt, was du möchtest? Oder hast du genau beschrieben, was du denkst, dass du möchtest?“ WO sagt: „Nun, was ist der Unterschied? Ich brauche diese Dinge, also bitte ich um diese Dinge.“ Der Führer sagt: „Aber du hast dich dabei begrenzt, WO. Denk darüber nach. Wie könntest du anders fragen, um dieselben Dinge zu bekommen - oder sogar noch mehr? Versuch es noch einmal, WO!“

WO denkt einen ganzen Tag darüber nach. Er kommt von der Arbeit nach Hause – einmal mehr litt er unter seinem Chef – und begibt sich erneut in die Vision hinein: Er ist da, sieht den Lift, geht darauf zu und drückt den Knopf, worauf das Licht angeht. Danach ist er vorsichtiger und sagt: „Lieber Spirit, bring mich auf irgendeine Etage, die gut für mich ist. Und lieber Spirit, was meinen Boss betrifft – bring mir das, was richtig für mich ist.“ Sofort öffnet sich die Türe des Lifts und WO geht hinein. Die Türe schliesst sich, er befindet sich alleine im Lift. Und er bemerkt, dass es in diesem Lift keine Knöpfe gibt, wie man dies bei vielen Etagen erwarten würde. Es gibt nur *einen* Knopf, und darauf steht sein Name ‚WO‘. Er drückt auf den Knopf, fühlt, wie der Lift nach oben fährt, immer weiter und weiter. Dann hält er, die Türe öffnet sich, WO steigt aus – und befindet sich auf derselben ersten Etage! An diesem Punkt will er sich an seinen Führer wenden und fragen: „Was soll das? Ich bin wieder auf der ersten Etage?“

Was würde wohl sein Führer zu ihm sagen? Nun, vielleicht könnt ihr etwas erfinden. Ist es wirklich die gleiche Etage? Sie sieht genau gleich aus, aber die Energie ist anders. WO realisiert sofort, dass er sich anders fühlt, leichter und freudvoller in Bezug auf das, was vor ihm liegt. Er erkennt, dass - auf welcher Etage auch immer er gelandet ist – sich hier etwas für seine innere Haltung, für seine Seele befindet. Die Etage sieht genauso aus wie zuvor und es werden auch jetzt keine Engel herumspazieren. Es ist immer noch die erste Etage – aber ein neuer WO! Er macht sich auf den Weg zu seinem Arbeitsplatz.

In der Abteilung findet gerade eine Feier statt. Dort steht sein Chef – „Oh, er ist immer noch da! Vielleicht hat es doch nicht so gut geklappt.“- und irgendetwas ist geschehen und wird nun gefeiert. Als WO hereinkommt, rufen alle voller Freude: „Gratulation euch allen!“ Und WO fragt: „Was passiert hier?“ Und die anderen sagen: „Nun, es scheint, dass der Boss auf die zweite Etage befördert wurde!“ WO kann sich kaum halten vor Lachen: Auf die Etage, die er für sich verlangt hat, wird nun sein Boss gehen! „Und du, WO, wirst bei diesem ganzen Prozess der neue Chef der ersten Etage sein!“

Ihr Lieben, erkennt ihr, worum es geht? Spirit weiss, was für euch stimmt und funktioniert. Spirit weiss es – ihr wisst es nicht! Ihr wisst es wirklich nicht. Ihr denkt euch nur Dinge aus, von denen ihr meint, dass sie für euch richtig seien.

„Lieber Spirit, wenn ich diesen Knopf drücke, dann gib mir das, was ich brauche.“ Beschreibt nicht im Detail, was eurer Ansicht nach das Beste ist. Denn das begrenzt alles! Sagt stattdessen mit Absicht und in Liebe: „Lieber Spirit, ich liebe dich. Und ich liebe mich selbst genug, um all die Dinge zu erbeten, die gut sind für mein Leben und das Leben der Menschen um mich herum. Ich werde in den Lift gehen und mich dann nicht beklagen, wenn ich nicht genau das bekomme, worum ich gebeten habe – denn ich habe mehr bekommen.“

Was sagt ihr dazu? Ist es für euch ok, auf der ersten Etage zu sein, aber dafür eine Bewusstseinssteigerung zu haben? Gewöhnt euch daran. Dies ist die Zukunft.

Ich bin Kryon, in Liebe zu euch allen.

And so it is.